

Nicht zur Verteilung in den USA, Kanada, Japan und Australien.

Nr. 23/2010
9. November 2010

Vienna Insurance Group im 1. bis 3. Quartal 2010

Konzernprämien um 7,1 Prozent auf 6,5 Mrd. Euro gesteigert

Gewinn (vor Steuern) um 10,9 Prozent auf 377,7 Mio. Euro erhöht

Anhaltend kräftiges Wachstum in der Lebensversicherung

Ausbau der soliden Kapitalausstattung des Konzerns

„Die kontinuierliche Entwicklung der Vienna Insurance Group bekräftigt unsere Einschätzung für das laufende Geschäftsjahr erneut. Das Wachstum wird durch kräftige Nachfrage in der Lebensversicherung wesentlich mitgetragen. Besonders die Gesellschaften der Sparkassen Versicherungsgruppe weisen in diesem Bereich zweistellige Zuwächse in CEE auf“, hebt **Dr. Günter Geyer, CEO der Vienna Insurance Group**, hervor. „Die Trends in Zentral- und Osteuropa sind nicht einheitlich. Wir bemerken in Österreich, der Tschechischen Republik und der Slowakei großes Interesse an Lebensversicherungen, während in Polen vorwiegend Nicht-Lebensprodukte stark nachgefragt werden. Die über 10-prozentige Steigerung des Gewinns (vor Steuern), die wir trotz der hohen Kosten durch Naturkatastrophen erreicht haben, bestätigt die Strategie auf unseren Märkten. Mit einem weiteren Ausbau der soliden Kapitalausstattung sind wir auch für alle künftigen Herausforderungen bestens aufgestellt.“

I. WESENTLICHE KONZERNDATEN FÜR DIE ERSTEN DREI QUARTALE 2010 IM ÜBERBLICK (NACH IFRS)

In den ersten drei Quartalen 2010 erzielte der Konzern **Vienna Insurance Group verrechnete (konsolidierte) Prämien** von insgesamt **6,5 Mrd. Euro** und damit im Vergleich zur Vorjahresperiode ein **Plus von 7,1 Prozent**.

Mit einem **Konzerngewinn (vor Steuern, konsolidiert)** von **377,7 Mio. Euro** setzt die Vienna Insurance Group die kontinuierliche Ergebnisentwicklung mit einer **beachtlichen Steigerung** von **10,9 Prozent** fort.

Die **Combined Ratio** des Konzerns (netto, das heißt nach Rückversicherung, ohne Berücksichtigung von Veranlagungserträgen) belief sich auf **98,2 Prozent** und lag damit – trotz einer Erhöhung durch die Naturkatastrophen – weiterhin unter der 100-Prozent-Marke. In Summe beliefen sich diese Schäden (vor Rückversicherung) – insbesondere in Österreich, der Tschechischen Republik, Polen und Rumänien – auf mehr als 180 Mio. Euro.

Das **Finanzergebnis** des Konzerns belief sich in den ersten drei Quartalen des laufenden Jahres auf **895,7 Mio. Euro** und konnte somit im Vergleich zur Vorjahresperiode um **23,2 Prozent** gesteigert werden.

VIENNA INSURANCE GROUP: Wiener Städtische (AT) • Donau (AT) • s Versicherung Gruppe (AT, CZ, HR, HU, SK) • Sigma (AL) • Bulstrad (BG) • Bulstrad Life (BG) • Bulgarski Imoti (BG) • Kupala (BY) • Victoria (BY) • Kooperativa (CZ) • CPP (CZ) • VIG RE (CZ) • InterRisk (DE) • Compensa Life (EE, LT, LV) • GPIH (GE) • IRAO (GE) • Kvarner (HR) • Helios (HR) • Union Biztosito (HU) • Vienna-Life (LI) • Wiener Städtische Podgorica (ME) • Winner (MK) • Compensa (PL) • InterRisk (PL) • Benefia (PL) • PZM (PL) • OmniaSig (RO) • Asirom (RO) • BCR Asigurari (RO) • BCR Asigurari de Viata (RO) • Wiener Städtische Beograd (RS) • MSK-Life (RU) • Kooperativa (SK) • Komunálna poisťovňa (SK) • Ray Sigorta (TR) • Kniazha (UA) • Globus (UA) • Jupiter (UA) • USG (UA) • Zweigniederlassungen: Donau (IT), Wiener Städtische (IT), Wiener Städtische (SI)

Nicht zur Verteilung in den USA, Kanada, Japan und Australien.

Die **Kapitalanlagen** des Konzerns betragen zum 30. September 2010 **27,7 Mrd. Euro** und stiegen somit im Vergleich zum Jahresende 2009 um **6,9 Prozent**.

Das **Eigenkapital** des Konzerns stieg um **6,2 Prozent** auf insgesamt **4,9 Mrd. Euro**.

II. KONZERNDATEN NACH SEGMENTEN 1. BIS 3. QUARTAL 2010 (KONSOLIDIERT)

Schaden-/Unfallversicherung

In Summe erreichte die Vienna Insurance Group in diesem Segment mit **verrechneten Prämien** von **3,4 Mrd. Euro** ein **Plus** von **0,3 Prozent**. Auf Basis der **abgegrenzten Prämien** erzielte der Konzern ein **Plus** von **4,7 Prozent**.

Auf den **CEE-Märkten** erwirtschaftete die Vienna Insurance Group **verrechnete Prämien** von **2,0 Mrd. Euro** und damit ein **Plus** von **1,2 Prozent**.

In den **Nicht-CEE-Märkten** betragen die verrechneten Prämien im Segment Schaden-/Unfallversicherung **1,3 Mrd. Euro**. In **Österreich** erzielten die Konzerngesellschaften **Prämien** von **1,3 Mrd. Euro**. In **Deutschland** stiegen die Prämien um **2,2 Prozent** auf insgesamt **55,0 Mio. Euro**.

Lebensversicherung

Die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group erwirtschafteten in diesem Segment **Prämien** von insgesamt **2,9 Mrd. Euro** und damit ein **kräftiges Plus** von **16,6 Prozent**.

In der Lebensversicherung erwirtschaftete der Konzern auf den **CEE-Märkten** ein **signifikantes Wachstum** von **16,8 Prozent**, die **Prämien** wurden auf **1,1 Mrd. Euro** gesteigert. Mit einem **Wachstum** von insgesamt **47,6 Prozent** leistete die Sparkassen Versicherungsgruppe einen signifikanten Beitrag zur äußerst erfreulichen Entwicklung in diesem Segment.

In **Nicht-CEE** erzielte der Konzern **Prämien** von insgesamt **1,8 Mrd. Euro** und damit eine **deutliche Steigerung** von **16,5 Prozent**.

In **Österreich** stiegen die Prämien in diesem Segment um **13,6 Prozent** auf insgesamt **1,7 Mrd. Euro**. In **Deutschland** und **Liechtenstein** erwirtschafteten die Konzerngesellschaften mit **Prämien** von **156,3 Mio. Euro** ein Wachstum von **59,2 Prozent**.

Krankenversicherung

Mit **Prämien** von **245,8 Mio. Euro** erreichte die Vienna Insurance Group in diesem Segment ein **Plus** von **1,7 Prozent**.

III. KONZERNDATEN NACH REGIONEN 1. BIS 3. QUARTAL 2010 (KONSOLIDIERT)

Österreich

In den ersten drei Quartalen des laufenden Jahres erwirtschaftete die Vienna Insurance Group in Österreich **verrechnete Prämien** von **3,2 Mrd. Euro** und damit ein **Plus** von **6,2 Prozent**. Im Bereich der **Schaden-/Unfallversicherung** erzielte der Konzern **Prämien** von **1,3 Mrd. Euro**. In der **Lebensversicherung** erreichte der Konzern mit einem **kräftigen Plus** von **13,6 Prozent** **verrechnete Prämien** von **1,7 Mrd. Euro**.

Der **Gewinn (vor Steuern)** belief sich auf **180,6 Mio. Euro**.

Nicht zur Verteilung in den USA, Kanada, Japan und Australien.

Die **Combined Ratio** lag bei 96,9 Prozent.

Tschechische Republik

Insgesamt erwirtschafteten die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group in der Tschechischen Republik mit **verrechneten Prämien** von **1,3 Mrd. Euro** ein **deutliches Plus** von **7,6 Prozent**.

Im Bereich **Nicht-Leben** betragen die **verrechneten Prämien 759,3 Mio. Euro**. Mit einem **deutlichen Wachstum** von **27,7 Prozent** stiegen die **verrechneten Prämien** in der **Lebensversicherung** auf insgesamt **530,8 Mio. Euro**.

Der **Gewinn (vor Steuern)** betrug **103,7 Mio. Euro** und stieg damit um **5,4 Prozent**.

Die **Combined Ratio** belief sich in den ersten drei Quartalen 2010 auf **95,2 Prozent**.

Slowakei

Mit **verrechneten Prämien** von insgesamt **478,5 Mio. Euro** erzielten die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group in der Slowakei ein **Plus** von **1,9 Prozent**.

Im Segment **Nicht-Leben** erwirtschaftete der Konzern **verrechnete Prämien** von **232,1 Mio. Euro**. In der **Lebensversicherung** wuchsen die **verrechneten Prämien** deutlich um **15,6 Prozent** auf **246,4 Mio. Euro**.

Der **Gewinn (vor Steuern)** stieg erfreulich von 16,1 Mio. Euro auf insgesamt **29,0 Mio. Euro**.

Die **Combined Ratio** konnte um 2,5 Prozentpunkte auf **91,7 Prozent** gesenkt werden.

Polen

Die **verrechneten Prämien** stiegen in den ersten drei Quartalen 2010 insgesamt um erfreuliche **31,7 Prozent** auf **534,5 Mio. Euro**. Im Bereich **Nicht-Leben** erzielten die polnischen Konzerngesellschaften ein **deutliches Plus** von **48,1 Prozent** und damit **verrechnete Prämien** von **410,8 Mio. Euro**. In der **Lebensversicherung** erwirtschaftete der Konzern **verrechnete Prämien** von **123,7 Mio. Euro**.

Der **Gewinn (vor Steuern)** betrug **17,8 Mio. Euro**.

Die **Combined Ratio** belief sich durch die Schäden aus Naturkatastrophen auf über 100 Prozent.

Rumänien

Insgesamt erreichte die Vienna Insurance Group in Rumänien **verrechnete Prämien** von **396,6 Mio. Euro**. Im Zuge der ertragsorientierten Umstrukturierung des Portfolios ergab sich ein Rückgang bei den Prämien.

Im Bereich **Nicht-Leben** wurden **verrechnete Prämien** von **326,5 Mio. Euro** erzielt. In der **Lebensversicherung** erwirtschaftete der Konzern mit **verrechneten Prämien** von **70,1 Mio. Euro** eine **deutliche Steigerung** von **17,5 Prozent**.

Der **Gewinn (vor Steuern)** belief sich auf **25,9 Mio. Euro** und stieg damit um **56,1 Prozent**.

Die **Combined Ratio** betrug aufgrund der Entwicklung der Schäden über 100 Prozent.

Nicht zur Verteilung in den USA, Kanada, Japan und Australien.

Übrige CEE

Das Segment „Übrige CEE“ umfasst die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group in folgenden Ländern: Albanien, Bulgarien, Kroatien, Mazedonien, Serbien, Türkei, Ungarn, Ukraine sowie die drei baltischen Staaten.

Die Vienna Insurance Group erzielte in diesem Segment **verrechnete Prämien** von insgesamt **433,9 Mio. Euro** und damit eine **Steigerung** von **3,6 Prozent**. Auf den Bereich **Nicht-Leben** entfielen mit einer **Steigerung** von **3,0 Prozent verrechnete Prämien** von **290,7 Mio. Euro**. In der **Lebensversicherung** erzielte der Konzern mit einem **Plus** von **4,7 Prozent verrechnete Prämien** von **143,2 Mio. Euro**.

Der **Gewinn (vor Steuern)** belief sich auf **4,8 Mio. Euro**.

Sonstige Märkte

In **Deutschland** und **Liechtenstein** erwirtschafteten die Konzerngesellschaften **verrechnete Prämien** von **211,3 Mio. Euro** und damit ein **klares Plus** von **39,0 Prozent**.

Der **Gewinn (vor Steuern)** betrug **15,9 Mio. Euro**.

IV. BEKRÄFTIGUNG ERGEBNISAUSBLICK

Das Management der Vienna Insurance Group bekräftigt, dass der angestrebte Zuwachs beim Gewinn vor Steuern von zumindest 10 Prozent für das laufende Geschäftsjahr wie geplant erreicht werden sollte.

Für das Jahr 2011 wird eine erneute Steigerung des Gewinns vor Steuern von rund 10 Prozent bei einer Steigerung des Prämienvolumens im einstelligen Prozentbereich erwartet. Dies setzt voraus, dass es zu keiner deutlichen Verschlechterung der wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen und zu keiner dramatischen Entwicklung bei den Schäden aus Naturkatastrophen kommt.

V. PRÜFUNG ZUR BEGEBUNG EINER ANLEIHE

Mit einer Eigenkapitalquote von 12,6 Prozent und einer Deckung des Kapitalerfordernisses von über 200 Prozent verfügt der Konzern über eine sehr gute finanzielle Ausstattung. Um die zukunftsorientierte Eigenkapitalbasis und die Kapitalstruktur weiter zu optimieren, überlegt der Vorstand die Begebung einer nachrangigen Anleihe.

Nicht zur Verteilung in den USA, Kanada, Japan und Australien.

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS) 1.1.2010 - 30.9.2010

in EUR Mio.	9M 2010	9M 2009	+/- %
Verrechnete Prämien	6.538,3	6.106,0	7,1
Abgegrenzte Prämien	5.919,4	5.374,3	10,1
Finanzergebnis	895,7	727,2	23,2
Sonstige Erträge	109,0	85,6	27,4
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-5.004,8	-4.414,0	13,4
Betriebsaufwand (Verkaufs-, Verwaltungskosten; Rückversicherungsprov.)	-1.311,3	-1.230,9	6,5
Sonstige Aufwendungen	-230,2	-201,7	14,1
Gewinn vor Steuern	377,7	340,5	10,9
Steueraufwand	-67,5	-59,6	13,2
Periodenüberschuss	310,3	280,9	10,5
Minderheiten am Periodenüberschuss	-19,3	-17,8	8,4
Konzernergebnis	291,0	263,1	10,6

Combined Ratio (netto)	98,2%	96,2%
-------------------------------	--------------	-------

Wesentliche Positionen des Segmentberichts (IFRS)

Geschäftsbereiche:

in EUR Mio.	Schaden- und Unfallvers.		Lebensversicherung		Krankenversicherung		Konzern	
	9M 2010	9M 2009	9M 2010	9M 2009	9M 2010	9M 2009	9M 2010	9M 2009
Verrechnete Prämien	3.353,0	3.343,3	2.939,6	2.521,0	245,8	241,7	6.538,3	6.106,0
Gewinn vor Steuern	179,8	252,6	160,6	74,2	37,3	13,8	377,7	340,5

Regionen:

in EUR Mio.	Österreich		Tschechien		Slowakei		Polen	
	9M 2010	9M 2009	9M 2010	9M 2009	9M 2010	9M 2009	9M 2010	9M 2009
Verrechnete Prämien	3.193,5	3.005,6	1.290,1	1.198,5	478,5	469,4	534,5	405,8
Gewinn vor Steuern	180,6	184,2	103,7	98,4	29,0	16,1	17,8	19,5

in EUR Mio.	Rumänien		Übrige CEE		Sonstige Märkte		Konzern	
	9M 2010	9M 2009	9M 2010	9M 2009	9M 2010	9M 2009	9M 2010	9M 2009
Verrechnete Prämien	396,6	455,9	433,9	418,8	211,3	152,0	6.538,3	6.106,0
Gewinn vor Steuern	25,9	16,6	4,8	-4,7	15,9	10,5	377,7	340,5

Nicht zur Verteilung in den USA, Kanada, Japan und Australien.

Die börsennotierte Vienna Insurance Group (VIG) mit Sitz in Wien ist eine der führenden Versicherungsgruppen in CEE. Außerhalb des Stammmarkts Österreich ist die Vienna Insurance Group in Albanien, Bulgarien, Deutschland, Estland, Georgien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Mazedonien, Montenegro, Polen, Rumänien, Russland, Serbien, der Slowakei, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, der Ukraine und Weißrussland über Versicherungsbeteiligungen aktiv. Zudem bestehen Zweigniederlassungen der Wiener Städtische Versicherung in Italien und Slowenien sowie der Donau Versicherung in Italien.

Am österreichischen Markt positioniert sich die Vienna Insurance Group (VIG) mit der Wiener Städtische Versicherung, der Donau Versicherung und der Sparkassen Versicherung.

Rückfragen:

VIENNA INSURANCE GROUP
Mag. Alexander Jedlicka
Leitung Public Relations
Schottenring 30, 1010 Wien
Tel.: +43 (0)50 350-21029
Fax: +43 (0)50 350 99-21029
E-Mail: alexander.jedlicka@vig.com

Die Presseaussendung finden Sie auch unter <http://www.vig.com>

Disclaimer:

Diese Mitteilung dient Informationszwecken in Österreich und stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren dar. Ein öffentliches Angebot von Wertpapieren der VIENNA INSURANCE GROUP AG Wiener Versicherung Gruppe hat noch nicht stattgefunden. Etwaige derzeit erteilte Zeichnungsaufträge werden zurückgewiesen. Wenn ein öffentliches Angebot gestellt wird, wird ein von der österreichischen Finanzmarktaufsicht gebilligter Prospekt in Österreich veröffentlicht und bei der VIENNA INSURANCE GROUP AG Wiener Versicherung Gruppe, Schottenring 30, 1010, Wien kostenlos erhältlich sein.

Diese Mitteilung stellt insbesondere kein Angebot zum Verkauf von Wertpapieren in einer Rechtsordnung dar, in der solche Angebote unrechtmäßig sind. Diese Wertpapiere wurden nicht gemäß des U.S. Securities Act of 1933 in der geltenden Fassung („Securities Act“) registriert und dürfen in den Vereinigten Staaten von Amerika (USA) ohne Registrierung oder Ausnahme von den Registrierungserfordernissen gemäß des Securities Act weder angeboten noch verkauft werden. Diese Mitteilung ist nicht zur Weitergabe in die USA bzw. innerhalb der USA bestimmt und darf nicht an U.S.-amerikanische Personen (einschließlich juristischer Personen) sowie an Publikationen mit einer allgemeinen Verbreitung in den USA verteilt oder weitergeleitet werden.

Diese Mitteilung ist nur an Personen gerichtet, (i) die außerhalb des Vereinigten Königreichs sind oder (ii) die Branchenerfahrung mit Investitionen im Sinne von Artikel 19 (5) der U.K. Financial Services and Markets Act 2000 (Financial Promotion) Order 2005 (in der geltenden Fassung) (die "Order") haben oder (iii) die von Artikel 49 (2) (a) bis (d) der Order ("high net worth companies, unincorporated associations etc.") erfasst sind (alle solche Personen im folgenden "Relevante Personen" genannt). Eine Person, die keine Relevante Person ist, darf nicht auf Grund dieser Mitteilung oder ihres Inhaltes tätig werden oder auf diese vertrauen. Jede Investition oder Investitionstätigkeit, auf die sich diese Mitteilung bezieht, steht nur Relevanten Personen zur Verfügung und wird nur mit Relevanten Personen unternommen.